

Datenschutzerklärung

Deutsche Publikationsfassung für Website, Landingpages, Checkout-, Terminbuchungs- und Academy-Umgebung.

Dokumentstatus	Publikationsversion
Version	v2
Stand	8. September 2026
Verantwortlicher	Allotrope GmbH

Kurzüberblick

Diese Datenschutzerklärung informiert darüber, wie Allotrope GmbH personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Allotrope Academy, unseren Websites, Huddle-/Community-Bereichen, Plug&Pay-Checkout-Seiten, Cal.com-Terminbuchungen, Google-Meet-/Workspace-Kommunikation, Vimeo-Videos, Lead-Magneten, Newslettern, digitalen Produkten, Webinaren, Trainings, Support- und Kontaktprozessen sowie optionalen KI-Funktionen verarbeitet.

Unsere Angebote richten sich grundsätzlich an Unternehmen, Unternehmer, Selbstständige, Organisationen und beruflich handelnde Personen. Auch im B2B-Kontext können personenbezogene Daten natürlicher Personen verarbeitet werden, z.B. Namen, geschäftliche E-Mail-Adressen, Rollen, Nutzungs-, Buchungs- und Zahlungsinformationen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, soweit dies zur Bereitstellung unserer Angebote, zur Durchführung vorvertraglicher oder vertraglicher Maßnahmen, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, auf Grundlage berechtigter Interessen oder auf Grundlage einer Einwilligung erforderlich ist.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

Allotrope GmbH
Handwerkerstrasse 1a, 46499 Hamminkeln, Deutschland
E-Mail: contact@allotrope.de
Telefon: +49 152 06102594
Vertreten durch: Olaf van der Linden

Datenschutzanfragen können Sie jederzeit per E-Mail an contact@allotrope.de richten.

2. Geltungsbereich dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung gilt für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit:

- Websites, Landingpages und Informationsseiten der Allotrope Academy by Allotrope GmbH;
- Huddle-Bereichen, Community-Funktionen, Kurszugängen und digitalen Lernumgebungen;
- Plug&Pay-Checkout-, Opt-in-, Verkaufs- und Zahlungsseiten;
- Cal.com-Terminbuchungen und eingebetteten bzw. nach Nutzeraktion geladenen Buchungskalendern;
- Google Workspace und Google Meet, soweit diese für Terminorganisation, Kommunikation und Online-Gespräche eingesetzt werden;
- Vimeo-Videos, Medienhosting und eingebetteten Videoinhalten;

- kostenlosen Ressourcen, Downloads, Checklisten, Onepagern, Templates und ähnlichen Lead-Magneten;
- Newslettern, E-Mail-Kommunikation und automatisierten Follow-up-Strecken;
- Webinaren, Online-Events, Trainings, Workshops, Beratungsgesprächen und Supportprozessen;
- Zahlungsabwicklung über Mollie und die jeweils angebotenen Zahlungsmethoden;
- KI-gestützten Funktionen, soweit diese innerhalb von Huddle oder sonstigen eingesetzten Tools aktiviert werden.

3. Begriffe und Rechtsgrundlagen

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Verarbeitung ist jeder Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, z.B. Erheben, Speichern, Verwenden, Übermitteln, Löschen oder Einschränken.

Wir stützen Datenverarbeitungen insbesondere auf folgende Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO – Einwilligung: z.B. für Newsletter, freiwillige Marketingkommunikation, bestimmte Cookies/Tracking-Technologien oder optionale Zusatzfunktionen.
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – Vertrag oder vorvertragliche Maßnahmen: z.B. für Anfragen, Terminbuchungen, Accountzugänge, digitale Produkte, Kurszugänge, Webinare, Zahlungsabwicklung und Support.
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – rechtliche Verpflichtung: z.B. handels-, steuer-, buchhaltungs- und aufsichtsrechtliche Aufbewahrungspflichten.
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse: z.B. IT-Sicherheit, Betrugsprävention, Rechtsverteidigung, Verbesserung unserer B2B-Angebote und geschäftliche Kommunikation, soweit Ihre Interessen nicht überwiegen.
- Für das Speichern von Informationen auf Endeinrichtungen oder den Zugriff auf Informationen auf Endeinrichtungen, z.B. Cookies oder vergleichbare Technologien, beachten wir zusätzlich die einschlägigen Vorgaben des TDDDg. Nicht notwendige Technologien setzen wir nur mit Einwilligung ein, soweit gesetzlich erforderlich.

4. Kategorien personenbezogener Daten

Je nach Nutzung unserer Angebote können insbesondere folgende Datenkategorien verarbeitet werden:

- Stammdaten: Name, Unternehmen, Funktion/Rolle, geschäftliche Kontaktdaten;
- Accountdaten: Login-Daten, Nutzerkonto, Zugriffsrechte, Kurs-/Community-Zuordnung;
- Kommunikations- und Buchungsdaten: E-Mails, Kontaktformularinhalte, Supportanfragen, Terminwünsche, Kalender- und Meetinginformationen;
- Vertrags- und Bestelldaten: Produkt, Kurs, Angebot, Bestellstatus, Rechnungsdaten, B2B-Nachweis, Unternehmensdaten, USt-IdNr.;
- Zahlungsdaten: ausgewählte Zahlungsmethode, Transaktionsinformationen, Zahlungsstatus, Rückerstattungen, Chargeback-Informationen;
- Nutzungs- und Mediendaten: besuchte Seiten, Login-Zeitpunkte, technische Logfiles, Kurszugriffe, Fortschritt, Videoabrufe und Interaktionen in Community-Funktionen;
- Marketing- und Consentdaten: Newsletter-Anmeldung, Double-Opt-in-Status, Zeitpunkt, Quelle, Einwilligungstext, Abmeldungen;
- Technische Daten: IP-Adresse, Browser, Gerät, Betriebssystem, Referrer, Cookie-IDs, Sicherheits- und Logdaten;
- KI-Nutzungsdaten, soweit aktiviert: Prompts, Fragen, eingegebener Kontext, generierte Antworten, technische Nutzungsdaten und ggf. Accountbezug;
- Freiwillige Inhalte: Beiträge, Kommentare, Feedback, Antworten auf Übungen, Workshop-Input, Dateien oder sonstige Informationen, die Sie aktiv bereitstellen.

Bitte übermitteln Sie uns keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO oder sonstige besonders sensible Informationen, sofern wir Sie nicht ausdrücklich dazu auffordern und hierfür eine geeignete Rechtsgrundlage, Berechtigung und ein angemessener Schutzrahmen besteht.

5. Bereitstellung der Website und technische Logfiles

Beim Aufruf unserer Websites, Landingpages, Huddle-Bereiche oder sonstigen digitalen Angebote können technisch erforderliche Daten verarbeitet werden, damit die Inhalte angezeigt, stabil betrieben und gegen Angriffe geschützt werden können. Dazu gehören insbesondere IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, Browsertyp, Betriebssystem, aufgerufene Seiten, Referrer-URL, übertragene Datenmenge und technische Sicherheitsereignisse.

Die Verarbeitung erfolgt zur Bereitstellung des digitalen Dienstes, zur IT-Sicherheit, zur Fehleranalyse und zur Abwehr rechtswidriger Nutzung. Rechtsgrundlage ist je nach Kontext Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und/oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Technische Logdaten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist. Längere Speicherung kann erfolgen, wenn dies zur Aufklärung von Sicherheitsvorfällen, zur Rechtsverteidigung oder aufgrund gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.

6. Cookies, Consent und ähnliche Technologien

Wir können Cookies und ähnliche Technologien einsetzen, um unsere digitalen Angebote bereitzustellen, Login-Sitzungen zu ermöglichen, Sicherheit zu gewährleisten, Präferenzen zu speichern, Inhalte technisch auszuliefern, die Nutzung zu analysieren oder Marketing- und Conversion-Funktionen zu ermöglichen.

Technisch notwendige Cookies und vergleichbare Technologien werden eingesetzt, soweit sie für die Bereitstellung eines ausdrücklich gewünschten digitalen Dienstes erforderlich sind. Für nicht notwendige Cookies, Analyse-, Marketing-, Tracking- oder vergleichbare Technologien holen wir Ihre Einwilligung ein, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

Sie können Ihre Einwilligung über die Cookie- oder Consent-Einstellungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ändern oder widerrufen. Die konkret eingesetzten Kategorien und Anbieter werden im jeweils verwendeten Consent-Banner oder in den Cookie-Einstellungen angezeigt.

Externe Inhalte wie Buchungskalender oder eingebettete Videos können – je nach technischer Einbindung – erst nach einer bewussten Nutzeraktion oder nach der erforderlichen Einwilligung geladen werden, wenn hierbei nicht notwendige Drittanbieter-Technologien aktiviert werden.

7. Kontaktaufnahme und geschäftliche Anfragen

Wenn Sie uns per E-Mail, Kontaktformular, Telefon, LinkedIn, Messenger oder auf anderem Weg kontaktieren, verarbeiten wir die von Ihnen übermittelten Daten zur Bearbeitung Ihrer Anfrage, zur Kommunikation mit Ihnen und, soweit relevant, zur Anbahnung oder Durchführung einer geschäftlichen Beziehung.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit Ihre Anfrage auf vorvertragliche oder vertragliche Maßnahmen gerichtet ist. In sonstigen Fällen ist Rechtsgrundlage unser berechtigtes Interesse an der Bearbeitung und Dokumentation geschäftlicher Kommunikation gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Anfragen werden gelöscht, sobald sie nicht mehr erforderlich sind, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, Nachweisinteressen oder laufenden Geschäftsbeziehungen entgegenstehen.

8. Kostenlose Ressourcen, Lead-Magneten und Downloads

Wenn Sie kostenlose Ressourcen, z.B. Checklisten, Onepager, Templates, Leitfäden oder vergleichbare Downloads anfordern, verarbeiten wir die von Ihnen angegebenen Daten, um die angeforderte Ressource bereitzustellen, die Anfrage technisch abzuwickeln und servicebezogene Nachrichten zu dieser Anfrage zu versenden.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Bereitstellung der Ressource eine von Ihnen angeforderte Leistung darstellt, sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für die technische Organisation und Dokumentation. Marketing-Newsletter oder separate werbliche Follow-ups versenden wir nur, wenn hierfür eine eigenständige Rechtsgrundlage besteht, insbesondere Ihre Einwilligung oder ein gesetzlich zulässiger Bestandskundenkontext.

Wenn für den Versand oder die Verwaltung der Ressource E-Mail-Marketing- oder Automatisierungstools eingesetzt werden, werden die hierfür erforderlichen Daten an die jeweiligen Dienstleister übermittelt.

9. Newsletter, E-Mail-Marketing und Double-Opt-in

Wenn Sie sich für unseren Newsletter oder geschäftliche Updates anmelden, verarbeiten wir Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Namen, Ihr Unternehmen, Ihre Rolle sowie technische Nachweis- und Protokolldaten, um Ihnen Informationen, Einladungen, Business Insights und relevante Angebote von Allotrope Academy zuzusenden.

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich über ein Double-Opt-in-Verfahren. Dabei erhalten Sie nach der Anmeldung eine E-Mail, in der Sie Ihre Anmeldung bestätigen müssen. Wir protokollieren den Anmeldezeitpunkt, die Quelle, den verwendeten Einwilligungstext und den Bestätigungsstatus, um die Einwilligung nachweisen zu können.

Rechtsgrundlage ist regelmäßig Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, z.B. über den Abmeldelink in jeder E-Mail oder per Nachricht an contact@allotrope.de.

Soweit wir gegenüber bestehenden Geschäftskontakten Informationen zu eigenen ähnlichen Produkten oder Dienstleistungen versenden, kann die Verarbeitung zusätzlich auf berechtigte Interessen und die jeweils anwendbaren Regeln für Direktwerbung gestützt werden. Sie können dem jederzeit widersprechen.

Für Newsletter und Automatisierungen kann Allotrope Academy MailBlue/ActiveCampaign oder vergleichbare E-Mail- und Marketing-Automation-Dienstleister einsetzen. Wenn Öffnungs-, Klick- oder ähnliche Trackingfunktionen aktiviert werden, informieren wir hierüber gesondert im Einwilligungsprozess und/oder in den Cookie-/Privacy-Einstellungen.

10. Account, Huddle-Zugang, Community und Kursnutzung

Für den Zugang zu Allotrope Academy können personenbezogene Daten verarbeitet werden, um Nutzerkonten anzulegen, Zugriffsrechte zu verwalten, digitale Inhalte bereitzustellen, Kursfortschritte zu ermöglichen, Community-Funktionen zu betreiben, Support zu leisten und die Plattform zu sichern.

Hierzu können insbesondere Name, E-Mail-Adresse, Unternehmen, Rolle, Login-Daten, Kurs-/Programmzuordnung, Nutzungsdaten, Fortschrittsinformationen, Beiträge, Kommentare, Antworten, Dateien, Feedback und technische Logdaten verarbeitet werden.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Bereitstellung des gebuchten oder angeforderten Zugangs sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für Plattformbetrieb, Sicherheit, Qualitätsverbesserung und Nachweiszwecke.

Huddle B.V. stellt die Community- und Lernplattform technisch bereit. Soweit Huddle personenbezogene Daten von Teilnehmern, Nutzern oder Kunden der Allotrope Academy verarbeitet, geschieht dies grundsätzlich als Auftragsverarbeiter im Auftrag von Allotrope GmbH. Für Daten, die

Huddle im eigenen Verhältnis zu seinen eigenen Kunden oder Websitebesuchern verarbeitet, kann Huddle selbst verantwortlich sein.

Bitte beachten Sie, dass Inhalte, die Sie in Community-Bereichen veröffentlichen, je nach Einstellung für andere berechnigte Mitglieder sichtbar sein können. Veröffentlichen Sie dort keine vertraulichen oder sensiblen Informationen, wenn dies nicht erforderlich, freigegeben und durch den vorgesehenen Projektrahmen geschützt ist.

11. Bestellungen, B2B-Checkout und Vertragsabwicklung

Unsere kostenpflichtigen digitalen Produkte, Programme, Trainings, Templates, Frameworks und Services richten sich grundsätzlich an Unternehmer, Unternehmen, Selbstständige, Organisationen und beruflich handelnde Personen. Im Rahmen des B2B-Checkouts können wir Daten verarbeiten, die erforderlich sind, um Ihre Bestellung zu prüfen, einen Vertrag zu schließen, Leistungen bereitzustellen, Rechnungen zu erstellen, Zahlungen abzuwickeln und gesetzliche Pflichten zu erfüllen.

Zu den verarbeiteten Daten gehören insbesondere Name, E-Mail-Adresse, Unternehmen, Anschrift, USt-IdNr., Rolle/Funktion, Produkt- oder Programmauswahl, Bestelldatum, Zahlungsstatus, Rechnungsdaten und Supportkommunikation.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für Vertragsabwicklung und Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO für steuer-, handels- und buchhaltungsrechtliche Pflichten. Zusätzlich können berechnigte Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO bestehen, z.B. zur Betrugsprävention, Rechtsverteidigung, Durchsetzung von Ansprüchen und Sicherung des B2B-Angebots.

Plug&Pay B.V. kann als technische Checkout-, Landingpage-, Verkaufs- und Bestellplattform eingesetzt werden. Dabei können Bestell-, Formular-, Vertrags- und technische Daten über Plug&Pay verarbeitet werden. Die konkrete Rolle von Plug&Pay richtet sich nach der vertraglichen und technischen Einbindung; soweit Plug&Pay Daten im Auftrag von Allotrope verarbeitet, erfolgt dies auf Grundlage entsprechender Vereinbarungen.

12. Zahlungsabwicklung über Mollie

Für die Zahlungsabwicklung kann Allotrope Academy den Zahlungsdienstleister Mollie B.V., Keizersgracht 126, 1015 CW Amsterdam, Niederlande, einsetzen. Mollie ermöglicht verschiedene Zahlungsmethoden und verarbeitet im Rahmen der Zahlungsabwicklung personenbezogene Daten, Transaktionsdaten, technische Daten sowie gegebenenfalls Informationen zur Betrugsprävention, Risikoprüfung, Rückerstattung oder Chargeback-Bearbeitung.

Je nach Zahlungsmethode können u.a. Name, E-Mail-Adresse, Rechnungsadresse, Zahlungsbetrag, gewählte Zahlungsmethode, Zahlungsstatus, Bank- oder Kartendaten, IP-Adresse, Geräte-/Browserdaten, Produkt- oder Bestellinformationen und weitere transaktionsbezogene Informationen verarbeitet werden.

Mollie handelt für viele Zahlungsaktivitäten aufgrund seiner Rolle als regulierter Zahlungsdienstleister als eigenständiger Verantwortlicher. Zusätzlich können einzelne technische Prozesse je nach Produkt und Einbindung als Auftragsverarbeitung ausgestaltet sein. Für die Zahlungsabwicklung gelten ergänzend die Datenschutzinformationen und Nutzungsbedingungen von Mollie sowie die Bedingungen der jeweiligen Zahlungsmethode.

Allotrope erhält von Mollie in der Regel keine vollständigen Kreditkarten- oder Kontodaten, sondern Zahlungsstatus-, Transaktions- und Abrechnungsinformationen, die für Vertragserfüllung, Buchhaltung, Support, Rückerstattungen und Nachweise erforderlich sind.

13. Terminbuchungen über Cal.com und Online-Gespräche über Google Meet

Für die direkte Terminbuchung kann Allotrope Academy Cal.com einsetzen. Der Buchungskalender wird auf der Website – soweit technisch so umgesetzt – erst nach einer bewussten Nutzeraktion geladen. Bei einer Buchung können insbesondere Name, E-Mail-Adresse, Unternehmen, ausgewählter

Termin, Zeitzone, Antworten auf Buchungsfragen, technische Verbindungsdaten sowie weitere freiwillig angegebene Informationen verarbeitet werden.

Cal.com, Inc., 2261 Market Street #4382, San Francisco, CA 94114, USA, verarbeitet Buchungsdaten bei Buchungen über ein von Allotrope genutztes Cal.com-Konto nach den jeweils geltenden Datenschutz- und Vertragsbedingungen. Nach der aktuellen Anbieterinformation ist der jeweilige Cal.com-Kunde für die Buchungsdaten grundsätzlich Verantwortlicher und Cal.com verarbeitet diese Daten für die Buchungsfunktion im Auftrag des Kunden. Für Datenübermittlungen in Drittländer können insbesondere EU-Standardvertragsklauseln oder anwendbare Angemessenheitsmechanismen eingesetzt werden. Weitere Informationen: <https://cal.com/privacy>

Gebuchte Gespräche können über Google Meet im Rahmen von Google Workspace durchgeführt werden. Dabei können insbesondere Name, E-Mail-Adresse, Kalender-/Einladungsdaten, Meeting-Metadaten und – abhängig von den aktiv genutzten Funktionen – Audio-, Video-, Chat-, Untertitel- oder Aufzeichnungsdaten verarbeitet werden. Google Workspace/Meet wird nach den jeweils geltenden Google-Workspace-Vertrags- und Datenschutzbedingungen eingesetzt. Weitere Informationen: <https://workspace.google.com/terms/> und <https://support.google.com/meet/>

Rechtsgrundlage für Terminbuchung und Durchführung eines angefragten Gesprächs ist regelmäßig Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO; für technische Sicherheit, Missbrauchsprävention und Organisation kann ergänzend Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO einschlägig sein.

14. Webinare, Events, Workshops und Beratungsgespräche

Wenn Sie sich für Webinare, Online-Events, Workshops, Trainings oder Beratungsgespräche anmelden, verarbeiten wir Ihre Anmeldedaten, Kontaktdaten, Unternehmensdaten, Termin- und Teilnahmeinformationen, eventbezogene Kommunikation und gegebenenfalls freiwillige Beiträge oder Fragen.

Die Verarbeitung erfolgt zur Organisation und Durchführung des jeweiligen Formats, zur Bereitstellung von Zugangslinks, Materialien, Erinnerungen und Nachbereitung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für Organisation, Qualitätssicherung und geschäftliche Nachbereitung. Marketingkommunikation erfolgt nur auf gesonderter Rechtsgrundlage.

Wenn externe Video-, Webinar-, Kalender- oder Terminbuchungstools eingesetzt werden, werden die erforderlichen Daten an die jeweiligen Anbieter übermittelt. Die konkret eingesetzten Tools werden in der jeweiligen Anmelde- oder Buchungsumgebung angegeben, soweit sie nicht bereits aus dem Kontext ersichtlich sind.

15. Vimeo, Videos, Medienhosting und eingebettete Inhalte

Allotrope Academy nutzt bzw. plant die Nutzung von Vimeo für das Hosting und die Bereitstellung von Videos und eingebetteten Medieninhalten. Daneben können Huddle oder andere Plattformen technische Video-/Content-Delivery-Dienstleister einsetzen.

Beim Abruf eines Vimeo-Videos oder eines eingebetteten Vimeo-Players können insbesondere IP-Adresse, Browser-/Geräteinformationen, Abrufzeitpunkt, Player- und Nutzungsdaten sowie – abhängig von der technischen Konfiguration – Cookies oder vergleichbare Technologien verarbeitet und an Vimeo übermittelt werden.

Auf öffentlich zugänglichen Websites werden Vimeo-Inhalte so eingebunden, dass nicht notwendige Tracking- oder Marketingfunktionen nur nach der erforderlichen Einwilligung aktiviert werden, soweit dies technisch und gesetzlich erforderlich ist. Bei rein vertraglich angeforderten Academy-Inhalten kann die technische Bereitstellung auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und ergänzend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO gestützt werden.

Die datenschutzrechtliche Rolle von Vimeo hängt vom eingesetzten Tarif und der konkreten Einbindung ab. Nach den aktuellen Vimeo-Informationen kann Vimeo bei selbstbedienten Embed-Nutzungen als eigenständig Verantwortlicher auftreten; für bestimmte Enterprise-Leistungen gelten gesonderte

Datenverarbeitungsbedingungen. Für Datenübermittlungen außerhalb des EWR können die jeweils vorgesehenen Übermittlungsmechanismen, einschließlich Standardvertragsklauseln, zur Anwendung kommen. Weitere Informationen: <https://vimeo.com/privacy> und <https://vimeo.com/legal/privacy>

Soweit andere Video- oder Content-Delivery-Dienstleister eingesetzt werden, gelten ergänzend deren Datenschutzinformationen und die jeweiligen vertraglichen Regelungen.

16. KI-Funktionen, AI Coach, Chatbot und EU AI Act

Soweit innerhalb von Huddle oder anderen von uns eingesetzten Systemen KI-gestützte Funktionen, AI Coach, Chatbot, automatische Zusammenfassungen, Vorschlags- oder Assistenzfunktionen aktiviert werden, informieren wir Nutzer in geeigneter Weise darüber, dass sie mit einer KI-Funktion interagieren. Soweit rechtlich erforderlich, werden KI-generierte oder KI-veränderte Inhalte entsprechend gekennzeichnet.

Bei Nutzung solcher Funktionen können die von Ihnen eingegebenen Inhalte, Prompts, Fragen, Kontextinformationen, technische Nutzungsdaten und ggf. Accountdaten verarbeitet werden, um die Antwort zu erzeugen, die Funktion bereitzustellen, Missbrauch zu verhindern, Sicherheit zu gewährleisten und die Nutzung zu administrieren.

Je nach technischer Ausgestaltung können Huddle, Azure OpenAI, OpenAI oder andere externe KI-Anbieter in die Verarbeitung eingebunden sein. Die konkrete Anbieterrolle und Datenverarbeitung richtet sich nach der jeweils aktivierten Funktion und den dazugehörigen Verträgen und Datenschutzhinweisen.

Bitte geben Sie in KI-Funktionen keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten, vertraulichen Geschäftsgeheimnisse, personenbezogenen Leistungsbeurteilungen oder Informationen über Dritte ein, wenn dies nicht erforderlich, autorisiert und durch eine geeignete Rechtsgrundlage sowie angemessene technische und organisatorische Schutzmaßnahmen abgesichert ist.

Allotrope nutzt KI-Funktionen grundsätzlich als unterstützende, nicht rechtsverbindliche Informations-, Strukturierungs-, Lern- oder Assistenzfunktionen. Wir setzen KI-Funktionen nicht dazu ein, ausschließlich automatisierte Entscheidungen zu treffen, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen, sofern wir nicht gesondert informieren und eine geeignete Rechtsgrundlage sowie alle anwendbaren Anforderungen erfüllen.

Allotrope berücksichtigt die jeweils anwendbaren Anforderungen der Verordnung (EU) 2024/1689 über künstliche Intelligenz (EU AI Act). Die Transparenzpflichten nach Art. 50 EU AI Act gelten seit dem 2. August 2026, soweit die jeweilige Funktion und Rolle in deren Anwendungsbereich fällt.

17. Empfänger und Dienstleister

Wir können personenbezogene Daten an Dienstleister und Partner übermitteln, soweit dies zur Bereitstellung unserer Angebote, zur Vertragsabwicklung, zur Kommunikation, zur Zahlungsabwicklung, zur IT-Sicherheit, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder auf Grundlage Ihrer Einwilligung erforderlich ist.

Dazu können insbesondere gehören:

- Huddle B.V. als Anbieter der Community- und Lernplattform;
- Plug&Pay B.V. als Anbieter von Landingpage-, Checkout- und Verkaufsfunktionen;
- Mollie B.V. als Zahlungsdienstleister;
- MailBlue/ActiveCampaign oder vergleichbare Dienstleister für E-Mail-Marketing und Automatisierung;
- Cal.com, Inc. für Terminbuchungen;
- Google Workspace/Google Meet für Kalender-, Kommunikations- und Videokonferenzfunktionen;
- Vimeo für Video-Hosting und eingebettete Medieninhalte;
- Hosting-, IT-, Sicherheits-, Support-, Analyse- und Content-Delivery-Dienstleister;

- KI-, Chatbot- oder Assistenzanbieter, insbesondere soweit Huddle, Azure OpenAI, OpenAI oder andere Anbieter technisch eingebunden sind;
- Steuerberater, Buchhaltung, Banken, Behörden, Rechtsberater und sonstige Empfänger, soweit dies gesetzlich erforderlich oder zur Rechtsdurchsetzung notwendig ist.

Soweit Dienstleister personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, schließen wir – soweit erforderlich – Auftragsverarbeitungsverträge nach Art. 28 DSGVO. Soweit Dritte eigenständige Verantwortliche sind, gelten ergänzend deren Datenschutzinformationen.

18. Übermittlung in Drittländer

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann in Einzelfällen außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums stattfinden, insbesondere wenn Dienstleister oder Unterauftragnehmer außerhalb des EWR eingebunden sind oder Zugriff aus Drittländern besteht.

In solchen Fällen achten wir darauf, dass geeignete Garantien bestehen, z.B. Angemessenheitsbeschlüsse der Europäischen Kommission, das EU-US Data Privacy Framework, EU-Standardvertragsklauseln, zusätzliche technische und organisatorische Schutzmaßnahmen oder andere gesetzlich vorgesehene Übermittlungsinstrumente.

Bei einzelnen Drittanbietern – insbesondere Cal.com, Vimeo, Google oder KI-/Cloud-Anbietern – können Datenübermittlungen in die USA oder andere Drittländer nicht vollständig ausgeschlossen werden. Weitere Informationen ergeben sich aus den jeweiligen Tool-, Consent-, Vertrags- oder Anbieterinformationen.

19. Speicherdauer und Löschung

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Die konkrete Speicherdauer hängt von der Art der Daten, dem Verarbeitungszweck und den gesetzlichen Anforderungen ab.

Grundsätzlich gilt:

- Anfrage-, Termin- und Kommunikationsdaten werden gelöscht, wenn die Anfrage abschließend bearbeitet ist und keine weitere Geschäftsbeziehung, Dokumentationspflicht oder Rechtsgrundlage besteht;
- Account- und Kursdaten werden für die Dauer des Zugangs bzw. der Geschäftsbeziehung und anschließend nur soweit erforderlich gespeichert;
- Newsletterdaten werden bis zur Abmeldung oder zum Widerruf der Einwilligung gespeichert; Nachweisdaten können länger gespeichert werden, soweit dies zur Dokumentation der Einwilligung erforderlich ist;
- Vertrags-, Rechnungs- und Zahlungsdaten werden entsprechend handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten aufbewahrt;
- Log- und Sicherheitsdaten werden grundsätzlich nur kurzfristig gespeichert, sofern keine Sicherheitsprüfung, Rechtsverteidigung oder gesetzliche Pflicht eine längere Speicherung erfordert;
- Buchungs-, Meeting-, Video- oder KI-Nutzungsdaten können zusätzlich den Lösch- und Aufbewahrungsregeln der jeweils eingesetzten Drittanbieter unterliegen.

Nach Ablauf der jeweiligen Speicherfristen werden Daten gelöscht oder anonymisiert, sofern keine weitere rechtliche Grundlage für die Verarbeitung besteht.

20. Datensicherheit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten gegen Verlust, Missbrauch, unbefugten Zugriff, Veränderung oder Offenlegung zu schützen. Dazu gehören je nach System insbesondere Zugriffsbeschränkungen, Berechtigungskonzepte, Verschlüsselung, sichere Verbindungen, Passwortschutz, Protokollierung, Datensicherung und Auswahl geeigneter Dienstleister.

Bitte beachten Sie, dass die Datenübertragung im Internet nie vollständig risikofrei ist. Vertrauliche oder sensible Inhalte sollten daher nur über geeignete sichere Kanäle und – bei projektbezogener vertraulicher Zusammenarbeit – im vereinbarten Schutz- bzw. NDA-Rahmen übermittelt werden.

21. Betroffenenrechte

Sie haben nach Maßgabe der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten;
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten;
- Recht auf Löschung, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder überwiegenden Gründe entgegenstehen;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung;
- Recht auf Datenübertragbarkeit, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen;
- Recht auf Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage berechtigter Interessen;
- Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft;
- Recht, nicht einer ausschließlich automatisierten Entscheidung unterworfen zu werden, die rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie ähnlich erheblich beeinträchtigt, soweit keine gesetzliche Ausnahme greift.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit an contact@allotrope.de wenden. Wir können Sie bitten, Ihre Identität in angemessener Weise zu bestätigen, damit wir personenbezogene Daten nicht unbefugt offenlegen.

22. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt.

Für Allotrope GmbH kommt insbesondere folgende Aufsichtsbehörde in Betracht:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Deutschland

Website: <https://www.ldi.nrw.de/>

Sie können sich auch an eine andere zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes.

23. Bereitstellungspflicht

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist teilweise erforderlich, um unsere digitalen Angebote, Vertragsleistungen, Downloads, Zahlungen, Rechnungen, Terminbuchungen, Kurszugänge, Support oder gesetzlich vorgeschriebene Prozesse bereitzustellen. Wenn erforderliche Daten nicht bereitgestellt werden, können wir die betreffende Anfrage, Bestellung oder Leistung möglicherweise nicht oder nicht vollständig bearbeiten.

Freiwillige Angaben, insbesondere für Marketing, Newsletter, Feedback, optionale Profilinformationen oder Community-Beiträge, sind nicht zwingend erforderlich. Wenn die Verarbeitung auf Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung verweigern oder später widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung berührt.

24. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir können diese Datenschutzerklärung anpassen, wenn sich unsere Angebote, eingesetzte Tools, technische Abläufe, Rechtslage oder organisatorische Prozesse ändern. Die jeweils aktuelle Fassung wird auf der Website bzw. in der Allotrope Academy bereitgestellt.

Stand dieser Datenschutzerklärung: 8. September 2026